Bitkom e.V. | Presseinformation

Bitkom zu neuen EU-Regeln für Smartphones und Tablets

Berlin, 20. Juni 2025 – Von diesem Freitag an tritt die neue EU-Ökodesignverordnung in Kraft. Zugleich gibt es neue EU-Labels zu Langlebigkeit und Reparierbarkeit. Dazu erklärt **Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder**:

„Die neuen Regelungen zum Ökodesign und entsprechenden Kennzeichen sind ein wichtiger Schritt für mehr Nachhaltigkeit in der digitalen Welt. Je länger Tablets und Smartphones genutzt werden, desto besser ist ihre Umweltbilanz – das ist ökologisch sinnvoll und meist auch ökonomisch vernünftig. Und so sprechen sich 82 Prozent der Verbraucherinnen und Verbraucher in einer Bitkom-Umfrage für ein Siegel aus, das über die Reparierbarkeit eines Smartphones Auskunft gibt. Ebenso viele (82 Prozent) sind für ein Siegel, das Informationen zu Langlebigkeit und Robustheit gibt. Wir im Bitkom begrüßen das Bemühen, Transparenz hinsichtlich der Robustheit und Reparierbarkeit eines Geräts herzustellen. Darüber hinaus sollten jetzt auch zirkuläre Ansätze wie Refurbishment, Repair und Remanufacturing gefördert werden. Bitkom fordert hierzu insbesondere eine Mehrwertsteuersenkung auf Ersatzteile und Reparaturdienstleistungen für IT-Geräte wie Smartphones und Laptops. Das Ziel muss sein, in Deutschland und Europa eine möglichst lückenlose Kreislaufwirtschaft zu entwickeln.“

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Leonie Kahl
Manager Nachhaltigkeit & Umwelt
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-zu-EU-Regeln-Smartphones-Tablets***